

Document name: Medicover-Richtlinie Korruptionsbekämpfung (translated from Medicover Anti-Bribery Policy)	Document type: Group Policy	Version: 2.0
Approved by: Board of Directors of Medicover AB (publ)	Document owner: General Legal Counsel	Latest revision date: 28.11.2018



Medicover-Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung

Document name: Medicover-Richtlinie Korruptionsbekämpfung (translated from Medicover Anti-Bribery Policy)	Document type: Group Policy	Version: 2.0
Approved by: Board of Directors of Medicover AB (publ)	Document owner: General Legal Counsel	Latest revision date: 28.11.2018



Inhalt

1. Überblick.....	3
2. Zweck dieser Richtlinie	3
3. Für wen gilt diese Richtlinie?	3
4. Definitionen.....	3
5. Was ist Korruption und was ist verboten?.....	3
6. Unternehmensbeauftragte	4
7. Bewirtungen und Geschenke (geben oder erhalten)	5
8. Preisnachlässe, Rabatte, Provisionen und Boni	5
9. Beschleunigungszahlungen	5
10. Spenden für politische und wohltätige Zwecke	6
11. Bücher und Geschäftsunterlagen	6
12. Risikobewertung und Due Diligence	6
13. Fusionen und Übernahmen (M&A)	7
14. Rollen und Verantwortlichkeiten	7
14.1 Geschäftsleiter und HR/Legal	7
14.2 Alle Führungskräfte	7
14.3 Alle Mitarbeiter	7
15. Maßnahmen bei Verstößen	7
16. Meldepflicht.....	8
17. Anonyme Mitteilungen	8
18. Verhütung von Vergeltungsmaßnahmen	9
19. Schulung zur Bekämpfung.....	9
20. Hinweise und Fragen.....	9
Anhang	10

Document name: Medicover-Richtlinie Korruptionsbekämpfung (translated from Medicover Anti-Bribery Policy)	Document type: Group Policy	Version: 2.0
Approved by: Board of Directors of Medicover AB (publ)	Document owner: General Legal Counsel	Latest revision date: 28.11.2018



1. Überblick

Diese Medicover-Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung (die „**Richtlinie**“) gilt für alle Mitarbeiter und Unternehmensbeauftragte (wie unten definiert) der Medicover-Gruppe (d. h. Medicover AB (publ) und ihre Beteiligungen) („**Medicover**“ oder „**Medicover-Gruppe**“). Sie ergänzt und vervollständigt den Medicover-Verhaltenskodex (den „**Code of Conduct**“).

2. Zweck dieser Richtlinie

Zweck dieser Richtlinie ist es, die bei Medicover angewandten Regeln zur Vermeidung von Korruption bei allen Geschäftstätigkeiten unter der Kontrolle von Medicover festzuhalten.

3. Für wen gilt diese Richtlinie?

Diese Richtlinie gilt für jede Medicover-Gesellschaft, ihre Mitarbeiter und Unternehmensbeauftragte (wie unten definiert). Sämtliche Mitarbeiter und Unternehmensbeauftragte sind verpflichtet, neben dem Code of Conduct und dieser Richtlinie die jeweils einschlägigen Gesetze zu befolgen.

4. Definitionen

Im Sinne dieser Richtlinie sind:

„**Unternehmensbeauftragte**“ Vertreter, Bevollmächtigte, Vermittler, Mittelspersonen, Auftragnehmer, Berater, Wiederverkäufer, Interessenvertreter, Dienstleister und alle anderen Personen, die beauftragt oder sonst damit befasst sind, für oder im Auftrag von Medicover zu handeln bei (a) dem Verkauf, der Dienstleistung oder Akquise oder (b) dem Auftreten gegenüber einem Amtsträger (s. u.).

Der Begriff „**Mitarbeiter**“ erfasst dabei alle Personen, die Dienste vornehmlich für eine Medicover-Gesellschaft erbringen, sei es im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses oder auf einer selbstständigen oder ähnlichen Basis. Der Mitarbeiter-Begriff schließt auch jedes Mitglied des Vorstands, des Aufsichtsrats, Managements oder anderer Organe aller Medicover-Gesellschaften ein

„**HR/Legal**“ meint im Zusammenhang mit Berichten, Beschwerden, Fragen oder Mitteilungen, die Leitung der für Ihr jeweiliges Unternehmen zuständigen Personalabteilung (oder Rechtsabteilung) bzw. die Personal-(Rechts-)abteilung Ihres Geschäfts- oder Unternehmensbereichs, wobei die jeweils in Ihrem Unternehmen vertretene Stelle bevorzugt anzusprechen ist.

„**Amtsträger**“ meint alle öffentlich-rechtlichen Beamte oder Angestellte, politische Parteien, Parteipräsidenten oder Kandidaten für politische Ämter, oder jede Person, die für oder im Auftrag einer solchen Person handelt, und zwar in allen Staaten. Ein Amtsträger in diesem Sinne schließt jede Person ein, die (a) ein öffentliches Amt, d.h. in gesetzgeberischen, Verwaltungs-, Aufsichts- oder rechtsprechenden Organen, bekleidet, oder (b) als Geschäftsleiter, Beamter, Angestellter oder sonst für eine staatliche Stelle handelt, die staatlich oder staatlich kontrolliert ist oder staatliche Funktionen ausübt, oder (c) ein Beamter oder Angestellter einer öffentlichen internationalen Organisation ist.

5. Was ist Korruption und was ist verboten?

Medicover untersagt Korruption (Definition siehe unten) in allen Erscheinungsformen und in allen geschäftlichen Tätigkeiten und Beziehungen. Medicover ist dem Ziel eines Verhaltens unter höchsten ethischen Standards und im Einklang mit allen einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet

Document name: Medicover-Richtlinie Korruptionsbekämpfung (translated from Medicover Anti-Bribery Policy)	Document type: Group Policy	Version: 2.0
Approved by: Board of Directors of Medicover AB (publ)	Document owner: General Legal Counsel	Latest revision date: 28.11.2018



und würde lieber eine Geschäftschance vergeben als sie unrechtmäßig zu erlangen. Ausgehend von diesen grundlegenden Prinzipien und rechtlichen Verpflichtungen, toleriert Medicover keine Form der Korruption und untersagt jedem Mitarbeiter und Unternehmensbeauftragten jedwede Art von Bestechung und Bestechlichkeit.

Im Sinne dieser Richtlinie meint "**Korruption**" das Geben, Versprechen, Anbieten, Zustimmung, Zugänglichmachen (Bestechung), oder – für sich oder einen Dritten – das Entgegennehmen, Annehmen eines Versprechens oder Bitten (Bestechlichkeit) eines unangemessenen Vorteils im Austausch für eine bestimmte Entscheidung, Handlung oder Vorteil im Rahmen der Beschäftigung oder Auftragsstätigkeit bei dem Empfänger. Ein unangemessener Vorteil kann dabei in einem eindeutigen Geldwert (z. B. Bargeld, Geschenke, Geschenkkarten, Unterhaltungsangeboten, Ermäßigungen, Sachleistungen) liegen, aber auch etwas mit einem weniger deutlichen Geldwert (z. B. Sponsoring, wohlätige Leistungen, Beschäftigungs- oder Praktikumsangebote) sein, jeweils als Zuwendung an den Empfänger oder eine ihm nahestehende Person. Dabei ist nicht erforderlich, dass der unangemessene Vorteil auch tatsächlich eine Wirkung auf die Handlungen des Empfängers hat.

Missbräuchliche Einflussnahme, d. h. das Geben, Versprechen, Anbieten, Zustimmung oder Zugänglichmachen (oder Entgegennehmen, Annehmen eines Versprechens oder Bitten um) eines unangemessenen Vorteils für den Empfänger, um Einfluss auf die Entscheidungen oder Handlungen einer anderen Person bei der Ausübung öffentlicher Gewalt oder öffentlicher Beschaffung zu nehmen, ist eine Form der Korruption und daher untersagt.

Eine weitere Erscheinungsform der Korruption ist das Zur-Verfügung-Stellen von Bargeld oder anderen Vermögenswerten zugunsten einer Medicover repräsentierenden Person (z. B. eines Unternehmensbeauftragten) in einer Weise, die – sei es vorsätzlich oder grob fahrlässig – zu einer Bestechung oder einer missbräuchlichen Einflussnahme beiträgt (fahrlässige Förderung der Korruption); sie ist daher ebenso untersagt.

Die genaue Definition der Korruption unterscheidet sich in den jeweiligen Rechtsordnungen. Diese Prinzipien sind jedoch allgemein anwendbar.

Soweit diese Richtlinie nicht alle in den einzelnen Staaten einschlägigen Rechtsfragen ansprechen kann, in denen Medicover tätig ist, ist im Falle kollidierender Gesetze mit dieser Richtlinie oder dem Code of Conduct die jeweils strengere Regelung vorrangig.

6. Unternehmensbeauftragte

Medicover verpflichtet Unternehmensbeauftragte, um eine Vielzahl von Diensten zu erbringen. Da Medicover für Fehlverhalten dieser Unternehmensbeauftragten haftbar sein kann, müssen diese sorgfältig ausgewählt, beaufsichtigt und nur zu rechtmäßigen Geschäftszwecken zu wirtschaftlich angemessenen und ausgewogenen Bedingungen eingesetzt werden. Eine angemessene Prüfung möglicher Unternehmensbeauftragter zur Identifizierung möglicher Risikofaktoren ist durchzuführen.

Die Einzelheiten der Beauftragung sollen schriftlich festgehalten werden. Schärfen Sie dem Unternehmensbeauftragten ein, dass Medicover eine Kultur des Festhaltens an höchsten ethischen Standards und des Einklangs mit allen anwendbaren Gesetzen pflegt und nutzen Sie die Medicover-Musterbestimmungen für Anti-Korruptions-Klauseln in Vereinbarungen mit Unternehmensbeauftragten in der schriftlichen Vereinbarung.

Von den im Auftrag für Medicover Tätigen wird erwartet, dass sie sich zusätzlich zur Einhaltung der einschlägigen Gesetze im Einklang mit dem Code of Conduct und mit dieser Richtlinie verhalten; für bestimmte Kategorien von Unternehmensbeauftragten ist dies verpflichtend.

Document name: Medicover-Richtlinie Korruptionsbekämpfung (translated from Medicover Anti-Bribery Policy)	Document type: Group Policy	Version: 2.0
Approved by: Board of Directors of Medicover AB (publ)	Document owner: General Legal Counsel	Latest revision date: 28.11.2018



7. Bewirtungen und Geschenke (geben oder erhalten)

Medicover übernimmt die Kosten für gelegentliche, moderate geschäftliche Bewirtungsaufwendungen und Geschenke. Unter bestimmten Umständen werden die Reisekosten (Verkehrsmittel, Verpflegung und Unterkunft) für Personen übernommen, die nicht bei Medicover beschäftigt sind.

Bewirtungen und Geschenke – gleich, ob gegeben oder erhalten – sollten auf einen moderaten Wert beschränkt sein, die jeweils gesetzlich einschlägigen Geldwerte nicht überschreiten, eindeutigen und rechtmäßigen Geschäftszwecken dienen, dem gesunden Menschenverstand entsprechen und gut dokumentiert sein. Geschenke sollen nur in Ausnahmefällen angenommen werden. Sie dürfen die Annahme in Betracht ziehen betreffend (i) Geschenke von geringem Wert, die die gesetzlich vorgesehenen Geldwerte nicht überschreiten, soweit sie einer Vielzahl von Personen zugewandt werden, oder (ii) kleine symbolische Geschenke, oder (iii) Blumen oder einfache Geschenke aus Anlass sozial üblicher Bräuche. Auf Ausgaben im Zusammenhang mit Amtsträgern sollte besonders Augenmerk gerichtet werden.

Bewirtungen oder Geschenke dürfen nicht mit der Absicht *gegeben* werden, dass der Empfänger als Gegenleistung eine bestimmte geschäftliche Transaktion vornimmt oder eine bestimmte Entscheidung treffen wird. Bewirtungen oder Geschenke sollen nicht *entgegengenommen* werden, wenn es eine Erwartung gibt oder geben könnte, dass Sie im Gegenzug für die Bewirtung oder das Geschenk für Medicover eine bestimmte geschäftliche Transaktion eingehen oder eine bestimmte Entscheidung treffen würden.

Für weitere praktische Handreichungen schauen Sie bitte in das Medicover-Anti-Korruptionshandbuch.

Es liegt in der Verantwortung eines jeden lokalen Personalchefs der Unternehmensbereiche, für die einzelnen Standorte detaillierte Vorgaben zu machen.

8. Preisnachlässe, Rabatte, Provisionen und Boni

Übermäßige Preisnachlässe und Vergütungen können eine Bestechung darstellen oder fördern.

Medicover bietet Kunden in einigen Fällen günstige Bedingungen einschließlich Preisnachlässe oder Rabatte an. Es ist üblich, den Kunden Preisnachlässe direkt oder indirekt über Unternehmensbeauftragte anzubieten. Ebenso kann Medicover sich damit einverstanden erklären, einem Unternehmensbeauftragten der Gesellschaft als Gegenleistung für eine rechtmäßige, dokumentierte und tatsächlich erbrachte Dienstleistung eine prozentuale Provision, ein Erfolgshonorar oder Bonus zu zahlen, sofern dies keine Verletzung der geltenden Gesetze und Vorschriften darstellt. Diese Übereinkünfte sollten schriftlich erfolgen und wirtschaftlich sinnvoll sein.

Für die praktische Handhabung ziehen Sie bitte das Medicover-Anti-Korruptionshandbuch zu Rate.

9. Beschleunigungszahlungen

Medicover leistet keine sogenannten „**Beschleunigungszahlungen**“ oder „**Schmiergelder**“. Hierbei handelt es sich typischerweise um kleine Zahlungen, die an Amtsträger geleistet werden, um routinemäßige behördliche Abläufe zu beschleunigen oder deren Erledigung sicherzustellen – wie z. B. den Erhalt gängiger amtlicher Dokumente oder Genehmigungen. Die Zahlung rechtmäßiger, dokumentierter Gebühren an Regierungsbehörden – wie z. B. Gebühren für Genehmigungsanträge, die an eine Behörde für Genehmigungen/Konzessionserteilungen gezahlt werden – sind keine solche Beschleunigungszahlungen.

Document name: Medicover-Richtlinie Korruptionsbekämpfung (translated from Medicover Anti-Bribery Policy)	Document type: Group Policy	Version: 2.0
Approved by: Board of Directors of Medicover AB (publ)	Document owner: General Legal Counsel	Latest revision date: 28.11.2018



Falls Sie aufgefordert werden, eine mutmaßliche Beschleunigungszahlung zu leisten, wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten oder Ihre Personal- oder Rechtsabteilung

10. Spenden für politische und wohltätige Zwecke

Medicover leistet keine Spenden für politische Zwecke. Individuelle Beteiligungen in der Politik einschließlich Spenden für politische Kampagnen, politische Parteien, an Parteienvertreter oder politische Amtsanwärter oder internationale Organisationen dürfen nicht die Mittel, Zeit, Sachmittel, Einrichtungen, den Namen oder die Marke von Medicover in Anspruch nehmen.

Medicover unterstützt wohltätige Organisationen für rechtmäßige Zwecke. Spenden müssen so eingesetzt werden, dass sie dem gesellschaftlichen Wohl dienen und in einer Weise erfolgen, die die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens herausstellt. Spenden dürfen nicht mit der ausdrücklichen oder stillschweigenden Bedingung erfolgen, Produkte oder Dienstleistungen von Medicover zu verwenden oder zu erwerben.

11. Bücher und Geschäftsunterlagen

Sämtliche Ausgaben von Medicover einschließlich Bewirtungs- und Reisekosten und Geschenke sind unverzüglich und sorgfältig gemäß den Grundsätzen und Prozeduren der Rechnungslegung und Bilanzierung des Unternehmens und der entsprechenden Unternehmenseinheiten schriftlich zu dokumentieren. Die Dokumentierung der Ausgaben sollte Geschäftszweck, Kosten und Empfänger sowie alle weiter erheblichen Angaben enthalten, um die Ausgaben – einschließlich einer Einzelquittung – zutreffend zu beschreiben.

12. Risikobewertung und Due Diligence

Um eine zutreffende Identifizierung, Priorisierung und Verhütung von Korruptionsrisiken für Medicover in Bezug auf bestimmte Staaten oder Geschäftspartner (wie z. B. Zulieferer, Vertrieb, Vermittler usw.) vornehmen zu können, muss eine regelmäßige Risikobewertung vorgenommen werden, die zusammen mit ihren Schlussfolgerungen genau und ordnungsgemäß zu dokumentieren ist.

Jeder Geschäftsleiter sollte seinen Geschäftsbereich untersuchen und Bereiche mit einem erhöhten Risiko für Verstöße ermitteln. Solche Risikobereiche sind häufig Geschäftstätigkeiten unter Beteiligung von Amtsträgern bei regulatorischen Abläufen und Verkäufe an öffentliche Stellen. Bestimmte Staaten können ebenfalls höhere Risiken darstellen.

Um Korruptionsrisiken zu identifizieren und zu vermeiden, muss eine ordnungsgemäße Due Diligence-Prüfung der Geschäftspartner durchgeführt werden. Diese Prüfungen müssen dem Umfang der Risiken entsprechen. Wiederholte Prüfungen können erforderlich sein, falls die Geschäftsbeziehung schon länger andauert oder sich Umstände geändert haben.

Warnsignalen – sowohl in bestehenden Geschäftsbeziehungen als auch bei der Prüfung neuer Geschäftspartner – muss nachgegangen werden und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen müssen ergriffen werden, um diese Risiken zu vermeiden oder um das Korruptionsrisiko in der Geschäftsbeziehung zu mindern.

Geschäftspartner müssen sich dieser Richtlinie bewusst sein. Unter Umständen müssen Geschäftspartner auf diese Richtlinie verpflichtet werden und Anti-Korruptions-Garantien abgeben.

Document name: Medicover-Richtlinie Korruptionsbekämpfung (translated from Medicover Anti-Bribery Policy)	Document type: Group Policy	Version: 2.0
Approved by: Board of Directors of Medicover AB (publ)	Document owner: General Legal Counsel	Latest revision date: 28.11.2018



13. Fusionen und Übernahmen (M&A)

Die Einhaltung dieser Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung muss bei allen M&A-Transaktionen (mergers & acquisitions) beachtet werden und Anti-Korruptions-Gesichtspunkte müssen stets als Prüfungspunkt in der Due Diligence-Anforderungsliste enthalten sein. Erkenntnisse aus der Due Diligence über tatsächliche oder mögliche Korruption sind als Warnsignale anzusehen, die weitere Vorkehrungen und Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der so identifizierten Risiken nach sich ziehen müssen (einschließlich Freistellungsverpflichtungen und Zusicherungen vor Vollzug in den Vertragsdokumenten).

14. Rollen und Verantwortlichkeiten

Geschäftsleiter und leitende Angestellte aller Ebenen sind dafür verantwortlich, diese Richtlinie umzusetzen und ihre Mitarbeiter über deren mit dieser Richtlinie verbundenen Pflichten und Verantwortlichkeiten zu informieren.

Einzelne Verantwortlichkeiten sind im Folgenden aufgeführt:

14.1 Geschäftsleiter und HR/Legal

Jeder Landes-Geschäftsleiter des entsprechenden Geschäftsbereichs ist für die Umsetzung dieser Richtlinie verantwortlich.

HR (Legal) jedes örtlichen Medicover-Geschäftsbereichs ist verantwortlich für die Umsetzung von Verfahren, die geeignet sein müssen, um den Mitarbeitern diese Richtlinie und die geltenden Gesetze bewusst zu machen. Die Personal- bzw. Rechtsabteilung jedes Medicover-Geschäftsbereichs berichten in dieser Funktion an den Group HR Director und den General Legal Counsel der Medicover AB (publ).

14.2 Alle Führungskräfte

Es obliegt jeder Führungskraft bei Medicover sicherzustellen, dass die ihm anvertrauten Mitarbeiter von dieser Richtlinie Kenntnis haben, sie verstehen und befolgen.

14.3 Alle Mitarbeiter

Alle Mitarbeiter sind individuell verantwortlich, diese Richtlinie zu studieren und sie und die geltenden Gesetze einzuhalten. Alle tatsächlichen oder mutmaßlichen Verletzungen dieser Richtlinie und der geltenden Anti-Korruptions-Gesetze sind zu melden.

Falls Sie Zweifel bezüglich Ihrer Verantwortlichkeiten haben oder Sie Fragen oder Bedenken in Bezug auf Geschäftspraktiken haben, die gegen diese Richtlinie oder die geltenden Gesetze verstoßen, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten oder Ihre Personal- oder Rechtsabteilung

15. Maßnahmen bei Verstößen

Medicover toleriert keine Verletzungen dieser Richtlinie und der geltenden Anti-Korruptions-Gesetze. Die Nichteinhaltung dieser Richtlinie und der geltenden Gesetz kann schwerwiegende Folgen für Medicover und einzelne Personen haben.

Die Zuwiderhandlung gegen Anti-Korruptions-Gesetze kann schwere Folgen für Medicover und einzelne Personen nach sich ziehen, einschließlich Haftstrafen, Geldbußen und andere Strafen.

Document name: Medicover-Richtlinie Korruptionsbekämpfung (translated from Medicover Anti-Bribery Policy)	Document type: Group Policy	Version: 2.0
Approved by: Board of Directors of Medicover AB (publ)	Document owner: General Legal Counsel	Latest revision date: 28.11.2018



Jede Teilnahme an Zuwiderhandlungen gegen diese Richtlinie und die geltenden Gesetze können Anlass für Disziplinarmaßnahmen bis einschließlich der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses sein. Jeder Mitarbeiter, der Anti-Korruptions-Gesetze oder andere einschlägige Vorschriften verletzt, kann auch den Strafverfolgungsbehörden mitgeteilt werden.

16. Meldepflicht

Alle tatsächlichen oder potenziellen Verstöße gegen diese Richtlinie oder geltendes Anti-Korruptionsrecht müssen Sie unverzüglich Ihrem Vorgesetzten oder Ihrer Personal- oder Rechtsabteilung melden oder sie über die Whistleblower-Stelle (siehe Whistleblower-Richtlinie) melden.

17. Anonyme Mitteilungen

Über die Whistleblower-Stelle können anonyme Mitteilungen gemacht werden (siehe Whistleblower-Richtlinie). Gleichwohl ist es für Ermittlungen und dem weiteren Umgang mit der Angelegenheit hilfreich, wenn Kontaktdaten mitgeteilt werden. Medicover ermutigt daher alle Mitarbeiter, bei der Meldung von Verstößen ihren Namen und Kontaktdaten mitzuteilen.

Document name: Medicover-Richtlinie Korruptionsbekämpfung (translated from Medicover Anti-Bribery Policy)	Document type: Group Policy	Version: 2.0
Approved by: Board of Directors of Medicover AB (publ)	Document owner: General Legal Counsel	Latest revision date: 28.11.2018



18. Verhütung von Vergeltungsmaßnahmen

Medicover untersagt die Vergeltung (einschließlich jeglicher Versuche der Bestrafung oder Diskriminierung) gegen jede Person, die in gutem Glauben über einen möglichen Verstoß berichten oder an einer diesbezüglichen Untersuchung mitwirken. Jede Repressalie kann zu disziplinarischen Maßnahmen bis hin zur Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses führen.

19. Schulung zur Bekämpfung

Die Rechtsabteilung der Medicover-Gruppe wird den Mitarbeitern – nach Bedarf – eine Schulung zu dieser Richtlinie und den geltenden Anti-Korruptions-Gesetzen anbieten. Diese Schulung sollte mindestens Folgendes umfassen:

- Vermittlung eines ausreichenden Wissens über diese Richtlinie und die geltenden Gesetze;
- Schärfung des Bewusstseins bezüglich solcher Situationen, in denen Sie sich an den Geschäftsführer oder die Personal- oder Rechtsabteilung wenden sollten bzw. müssen und wie Sie dabei vorgehen sollten;
- Es sollte insbesondere hervorgehoben werden, dass Verstöße gegen diese Richtlinie und die geltenden Anti-Korruptions-Gesetze zu disziplinarischen Maßnahmen bis hin zur Kündigung des Arbeitsvertrages führen und auch eine strafrechtlichen Verantwortlichkeit (Freiheits- oder Geldstrafe oder ähnliche Strafen) nach sich ziehen können.
- Schulungen sollten bei Bedarf wiederholt werden, um sämtliche Mitarbeiter des Unternehmens an ihre Verantwortlichkeiten zu erinnern und sie über wichtige Neuerungen zu informieren.

20. Hinweise und Fragen

Wegen der praktischen Handhabung und möglicher Fragen konsultieren Sie bitte das Medicover-Anti-Korruptionshandbuch, und ziehen Sie Ihren Geschäftsleiter oder HR/Legal zu Rate. Fragen zu dieser Richtlinie können Sie auch über die „Medicover Code of Conduct Information“-Website im Medicover-Intranet stellen.

Document name: Medicover-Richtlinie Korruptionsbekämpfung (translated from Medicover Anti-Bribery Policy)	Document type: Group Policy	Version: 2.0
Approved by: Board of Directors of Medicover AB (publ)	Document owner: General Legal Counsel	Latest revision date: 28.11.2018



Anhang

Bestätigung

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich die Medicover-Richtlinie Korruptionsbekämpfung erhalten und gelesen habe, sie befolgen werde und mit den nachfolgenden Aussagen übereinstimme.

- *Mir ist bewusst, dass Medicover einem Verhalten nach höchsten ethischen Standards und in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen verpflichtet ist und dass Medicover lieber eine Geschäftschance verlieren würde als sie unrechtmäßig zu erlangen.*
- *Mir sind keine nicht berichteten, tatsächlichen oder möglichen Verletzungen der Medicover-Richtlinie Korruptionsbekämpfung oder der geltenden Anti-Korruptions-Gesetze bekannt.*
- *Ich werde umgehend jedwede tatsächliche oder mögliche Verletzung der Medicover-Richtlinie Korruptionsbekämpfung oder der geltenden Anti-Korruptions-Gesetze mitteilen.*
- *Ich habe teilgenommen oder werde an den für mich vorgesehenen Anti-Korruptions-Schulungen teilnehmen.*
- *Mir ist bewusst, dass die Medicover-Richtlinie Korruptionsbekämpfung jederzeit aktualisiert, ergänzt, ausgesetzt oder widerrufen werden kann und dass es allein in meiner Verantwortung liegt, mich mit den überarbeiteten Fassungen vertraut zu machen und sie zu befolgen.*
- *Falls in einer Führungsposition, werde ich meine Mitarbeiter über die Medicover-Richtlinie Korruptionsbekämpfung informieren, für die Schulung über die Medicover-Richtlinie Korruptionsbekämpfung Sorge tragen und sicherstellen, dass die Mitarbeiter sich mit ihrer Befolgung einverstanden erklären.*

Ich, der Unterzeichnende, erkläre mich mit den obigen Erklärungen einverstanden.

Datum

Unterschrift

Name und Position

Bitte unterzeichnen Sie diese Bestätigung und senden Sie sie an Ihre Personalabteilung vor Ort zurück.

Document name: Medicover-Richtlinie Korruptionsbekämpfung (translated from Medicover Anti-Bribery Policy)	Document type: Group Policy	Version: 2.0
Approved by: Board of Directors of Medicover AB (publ)	Document owner: General Legal Counsel	Latest revision date: 28.11.2018



Issue History

<i>Version</i>	<i>Date issued</i>	<i>Author(s)</i>	<i>CFO</i>
1.0	30.03.2017	Author(s)	CFO
2.0	28.11.2018	Author(s)	General Legal Counsel

Document Details

	<i>Role</i>	<i>Date</i>	<i>Signature</i>
Author(s)	General Legal Counsel (Jenny Brandt)	19.11.2018	

Authorisation

	<i>Role</i>	<i>Date</i>	<i>Signature</i>
Authorised by	CEO (Fredrik Rågmark)	19.11.2018	
Signed off by	Group HR Director (Liselotte Bergmark)	19.11.2018	